



# BENUTZERHANDBUCH

CITY- & TOURING-E-BIKES

---

Bewahren Sie dieses Handbuch bei Ihrem Fahrrad auf  
Lesen Sie es vor Ihrer ersten Fahrt

AERES GEHÖRT ZU



[www.aeres-bikes.com](http://www.aeres-bikes.com)

# INHALT

---

|           |                                                         |    |
|-----------|---------------------------------------------------------|----|
| <b>01</b> | WILLKOMMEN BEI AERES.....                               | 3  |
| <b>02</b> | SICHERHEIT ZUERST – BITTE VOR DEM LOSFAHREN LESEN ..... | 4  |
| <b>03</b> | IHR FAHRRAD IM ÜBERBLICK.....                           | 6  |
| <b>04</b> | SITZPOSITION EINSTELLEN .....                           | 8  |
| <b>05</b> | BELEUCHTUNG .....                                       | 10 |
| <b>06</b> | BREMSEN .....                                           | 11 |
| <b>07</b> | SCHALTUNG .....                                         | 12 |
| <b>08</b> | KETTE, RIEMENANTRIEB UND KETTENSCHUTZ .....             | 13 |
| <b>09</b> | TRETLAGER, KURBELN UND PEDALE .....                     | 15 |
| <b>10</b> | LAUFRÄDER UND REIFEN .....                              | 16 |
| <b>11</b> | SATTEL UND SATTELSTÜTZE.....                            | 18 |
| <b>12</b> | RAHMEN, LACKIERUNG UND REINIGUNG .....                  | 19 |
| <b>13</b> | DAS BOSCH ELEKTROANTRIEBSSYSTEM .....                   | 20 |
| <b>14</b> | KINDERSITZE UND ZULADUNG .....                          | 22 |
| <b>15</b> | TRANSPORT, LAGERUNG UND DIEBSTAHLSCHUTZ .....           | 23 |
| <b>16</b> | EMPFOHLENE ANZUGSDREHMOMENTE .....                      | 24 |
| <b>17</b> | WARTUNGSPLAN .....                                      | 25 |
| <b>18</b> | GARANTIE .....                                          | 26 |
| <b>19</b> | KONTAKT & SERVICE.....                                  | 28 |

# 01 • WILLKOMMEN BEI AERES

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Aeres-Fahrrad. Aeres — lateinisch für „Luft“ — steht für Freiheit, Leichtigkeit und Vorwärtsbewegung. Jedes Fahrrad, das diesen Namen trägt, ist darauf ausgelegt, das tägliche Fahren leichter, geschmeidiger und angenehmer zu machen.

Aeres gehört zur Belgian Cycling Factory (BCF), dem größten Fahrradunternehmen Belgiens und Heimat von Ridley, Eddy Merckx und Nukeproof. Mehr als dreißig Jahre Erfahrung im Rahmenbau und in der Technik stecken in jedem Aeres-Modell und verbinden zugängliche Geometrie, zuverlässige Komponenten und klares belgisches Design.

Dieses Handbuch fasst alle Informationen zusammen, die Sie benötigen, um Ihr Aeres-Fahrrad sicher einzustellen, zu fahren, zu pflegen und viele Jahre lang zu genießen. Es behandelt die Teile und Systeme, die für die Aeres-Modellreihe gelten. Wenn ein Kapitel Ihr elektrisches Antriebssystem betrifft, lesen Sie es bitte immer zusammen mit der separaten Kurzanleitung und der mitgelieferten Dokumentation von Motor, Akku und Display.

## So verwenden Sie dieses Handbuch

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vollständig, bevor Sie Ihre erste Fahrt antreten, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, damit Sie — oder ein künftiger Eigentümer — jederzeit nachschlagen können. Manche der hier beschriebenen Einstellungen sind einfach und können gefahrlos selbst vorgenommen werden; andere erfordern Spezialwerkzeug oder Werkstatterfahrung. Wo eine Arbeit besser einem Fachbetrieb überlassen werden sollte, weist dieses Handbuch deutlich darauf hin. Im Zweifel ist Ihr Aeres-Händler immer die sicherere Wahl.

## Ihr erster Service

Neue Züge längen sich, und Speichen setzen sich, während sich ein Fahrrad einfährt. Wir empfehlen eine erste Inspektion bei Ihrem Aeres-Händler nach sechs bis acht Wochen bzw. etwa 150 bis 300 km, danach mindestens einmal jährlich. Eine jährliche Wartung erkennt Verschleiß, bevor er zu einem Sicherheitsrisiko wird, und erhält Ihren Garantieanspruch.

### REGISTRIEREN SIE IHR FAHRRAD

Die Registrierung Ihres Aeres-Fahrrads aktiviert Ihren Garantieschutz und erleichtert den Eigentumsnachweis, falls Ihr Fahrrad jemals verloren geht oder gestohlen wird. Sie können sich online unter [www.aeres-bikes.com](http://www.aeres-bikes.com) registrieren oder Ihren Händler bitten, dies beim Kauf für Sie zu erledigen.

Wir wünschen Ihnen viele schöne und sichere Kilometer mit Ihrem neuen Aeres.

## 02 · SICHERHEIT ZUERST

Radfahren ist eine wunderbare Art, sich fortzubewegen — birgt aber, wie jede Aktivität mit Geschwindigkeit, Verkehr und beweglichen mechanischen Teilen, auch Risiken. Sorgfältige, regelmäßige Wartung ist der wichtigste Faktor, um dieses Risiko zu verringern. Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam, bevor Sie Ihr Aeres-Fahrrad zum ersten Mal fahren, und schlagen Sie erneut nach, wenn Sie selbst Wartungsarbeiten durchführen.

### ALLGEMEINER WARNHINWEIS

Ein nicht behobener Defekt kann zum Kontrollverlust und zu einem Sturz führen. Ein Sturz kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Fahren Sie niemals mit einem Fahrrad, von dem Sie wissen oder vermuten, dass es defekt ist. Tragen Sie stets einen zugelassenen Fahrradhelm und beachten Sie die Verkehrsregeln des Landes, in dem Sie fahren.

### Vor jeder Fahrt

- Prüfen Sie, ob beide Laufräder fest sitzen und Schnellspanner oder Steckachsen richtig geschlossen sind.
- Betätigen Sie beide Bremshebel und stellen Sie sicher, dass das Fahrrad gleichmäßig und ohne übermäßigen Hebelweg oder Geräusche bremst.
- Drehen Sie jedes Laufrad und prüfen Sie den Rundlauf; die Bremsbeläge oder der Rahmen dürfen nicht schleifen.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck und prüfen Sie auf Schnitte, Beulen oder eingedrungene Fremdkörper.
- Stellen Sie sicher, dass Lenker, Vorbau und Sattel fest geklemmt sind und sich nicht von Hand verdrehen lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku fest verriegelt ist, und prüfen Sie den Ladestand.
- Kontrollieren Sie bei Dämmerung, Dunkelheit oder schlechter Sicht, dass beide Lichter funktionieren und Reflektoren sauber und unbeschädigt sind.

### Lebensdauer von Bauteilen und Inspektion

Jedes Bauteil eines Fahrrads hat eine begrenzte Lebensdauer. Materialien ermüden mit der Nutzung, und ein Bauteil am Ende seiner Lebensdauer kann plötzlich und ohne Vorwarnung versagen und einen schweren Unfall verursachen. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche, Spiel, Risse, Dellen, Verfärbungen oder Korrosion am Fahrrad bemerken, stellen Sie das Fahren ein und lassen Sie es von Ihrem Aeres-Händler prüfen, bevor Sie es wieder benutzen.

Ein Sturz, ein harter Aufprall oder ein Herunterfallen vom Fahrradträger kann die Lebensdauer eines Bauteils verkürzen, auch wenn von außen kein Schaden sichtbar ist. Lassen Sie Ihr Fahrrad nach einem solchen Vorfall fachmännisch prüfen, bevor Sie es wieder benutzen — dies gilt besonders für Carbonbauteile, siehe unten.

### Carbonbauteile

Einige Aeres-Modelle verwenden Carbonbauteile wie Sattelstütze, Lenker oder Gabel. Carbon ist extrem stark und leicht, verzeiht Stöße jedoch weniger als Metall: Es verbiegt oder verbeult sich nicht als Warnzeichen wie Aluminium, und innere Faserschäden sind von außen nicht immer sichtbar.

- Tragen Sie niemals Fett, Öl oder Montagepaste direkt auf eine Carbon-Sattelstütze oder das Innere eines Carbon-Rahmenrohrs auf — verwenden Sie ausschließlich Carbon-Montagepaste und halten Sie die Kontaktflächen trocken.

- Setzen Sie Carbonbauteile niemals hoher Hitze aus, etwa in einem lange in der Sonne geparkten Auto oder in der Nähe einer Wärmequelle.
- Wenn ein Carbonbauteil einen Sturz oder harten Stoß erlitten hat, lassen Sie es vor der nächsten Fahrt prüfen, auch wenn es unbeschädigt aussieht. Fahren Sie nicht weiter mit einem Carbonbauteil, das Risse, Dellen, Verfärbungen zeigt oder zu knarren beginnt.

## **Verbogene oder beschädigte Teile**

Ein verbogener Lenker, eine verbogene Gabel, ein verbogener Vorbau, eine verbogene Kurbel oder ein verbogenes Pedal — besonders aus Aluminium — muss ersetzt, niemals zurückgebogen werden. Das Zurückbiegen verändert die innere Struktur des Materials und kann später zu einem plötzlichen, unangekündigten Versagen führen, selbst wenn es intakt erscheint.

## **Bewegliche Teile und lose Kleidung**

Ein Fahrrad hat mehrere bewegliche Teile — Speichen, Kettenblätter, Kette und Pedale —, die lose Kleidung, Schnürsenkel, Schals oder lange Haare erfassen können. Beachten Sie dies sowohl beim Fahren als auch bei Wartungsarbeiten.

## **Fahrbedingungen**

Jedes Aeres-Modell ist für eine bestimmte Nutzungsart konzipiert. City- und Touring-E-Bikes sind für befestigte Straßen, Radwege und leichte, gepflegte Wege bestimmt; sie sind nicht für Sprünge, Treppen, aggressives Geländefahren oder andere extreme Belastungen außerhalb ihres Einsatzzwecks ausgelegt. Die Nutzung außerhalb dieser Kategorie kann vorzeitigen Verschleiß, Bauteilversagen und Verletzungen verursachen und ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Nasse Fahrbahnen verdoppeln in etwa den Bremsweg — bremsen Sie früher und sanfter als bei trockener Fahrbahn.
- Loser Schotter, nasses Laub, Straßenbahnschienen und Fahrbahnmarkierungen verringern die Bodenhaftung; fahren Sie Kurven und Bremszonen auf diesen Untergründen vorsichtiger.
- Bremsen Sie niemals nur mit der Vorderradbremse — dies kann das Fahrrad nach vorne kippen lassen, besonders bei einem Fahrrad mit Federgabel. Betätigen Sie stets beide Bremsen gemeinsam.

## 03 · IHR FAHRRAD IM ÜBERBLICK

Die genaue Ausstattung Ihres Fahrrads hängt vom erworbenen Modell und der Konfiguration ab. Das unten gezeigte Aeres Antwerp veranschaulicht die Teile, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird; die Referenzliste darunter deckt die gesamte Modellreihe ab, einschließlich Teilen, die an diesem Modell nicht sichtbar sind.



Aeres Antwerp — die Nummerierung entspricht der Referenzliste unten.

## Hauptkomponenten – vollständige Referenzliste

|    |                          |    |                                  |
|----|--------------------------|----|----------------------------------|
| 1  | Sattel                   | 14 | Kettenschaltung / Nabenschaltung |
| 2  | Sattelstütze             | 15 | Kette / Riemenantrieb            |
| 3  | Sattelklemme             | 16 | Kettenschutz                     |
| 4  | Oberrohr                 | 17 | Pedal                            |
| 5  | Vorbau                   | 18 | Kurbel                           |
| 6  | Lenker                   | 19 | Tretlager                        |
| 7  | Griff                    | 20 | Umwerfer (falls vorhanden)       |
| 8  | Bremshebel               | 21 | Ständer                          |
| 9  | Steuersatz               | 22 | Unterrohr                        |
| 10 | Vordergabel              | 23 | Motoreinheit (E-Bikes)           |
| 11 | Frontlicht               | 24 | Akku (E-Bikes)                   |
| 12 | Laufrad / Felge / Reifen | 25 | Gepäckträger                     |
| 13 | Vorder-/Hinterradbremse  | 26 | Rücklicht                        |

## Fahrradkategorien und Einsatzzweck

Jedes Fahrrad ist für einen bestimmten Fahrstil und ein maximales Gesamtgewicht (Fahrer, Fahrrad und Gepäck zusammen) ausgelegt. Die Nutzung außerhalb der vorgesehenen Kategorie erhöht den Verschleiß, das Risiko eines Bauteilausfalls und das Verletzungsrisiko und ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

### Elektrisch unterstützte Fahrräder (E-Bikes / Pedelecs)

Ein Aeres-E-Bike bietet Trittunterstützung bis 25 km/h (bzw. bis zur in Ihrem Markt geltenden gesetzlichen Grenze) und gilt in den meisten europäischen Ländern rechtlich als Fahrrad — es sind also weder Kennzeichen noch Zulassungsdokument noch Haftpflichtversicherungsnachweis erforderlich. Die Vorschriften unterscheiden sich jedoch von Land zu Land — bitte informieren Sie sich über die jeweils geltenden Bestimmungen. Empfohlenes maximales Gesamtgewicht: 145 kg, sofern in der Modellspezifikation nicht anders angegeben.

## 04 · SITZPOSITION EINSTELLEN

Ein richtig eingestelltes Fahrrad ist sicherer und angenehmer zu fahren. Die folgenden Einstellungen sind jene, die die meisten Fahrer bei der ersten Übernahme ihres Aeres vornehmen möchten. Alle wirken sich auf das Handling aus — fahren Sie nach jeder Einstellung stets vorsichtig bei niedriger Geschwindigkeit und abseits des Verkehrs zur Probe. Falls Sie sich bei diesen Einstellungen unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Aeres-Händler.

### NICHT WÄHREND DER FAHRT VERSTELLEN

Verstellen Sie Sattel, Lenker oder Vorbauposition niemals während der Fahrt. Halten Sie an, nehmen Sie die Einstellung vor und ziehen Sie alles wieder vollständig fest, bevor Sie weiterfahren.

### Lenkerhöhe

Die Höhe Ihres Lenkers beeinflusst den Druck auf Ihre Hände und die Haltung Ihres Rückens und wirkt sich spürbar auf den Komfort bei längeren Fahrten aus. Je nach Modell ist Ihr Aeres mit einem der folgenden Vorbautypen ausgestattet.

#### Vorbau mit verstellbarem Winkel

1. Lösen Sie die Verstellschraube am Vorbau.
2. Neigen Sie den Vorbau auf die gewünschte Höhe und den gewünschten Winkel.
3. Ziehen Sie die Schraube mit dem am Vorbau angegebenen Drehmoment wieder fest.

#### Gewindeloser („Ahead“-)Vorbau

1. Lösen Sie die Klemmschrauben des Vorbaus und die obere Kappenschraube mit dem passenden Inbusschlüssel.
2. Schieben Sie den Vorbau wie erforderlich auf dem Gabelschaft nach oben oder unten und füllen Sie die Lücke mit dem passenden Steuersatz-Spacer auf.
3. Ziehen Sie zunächst die obere Kappenschraube an, um den Steuersatz einzustellen, danach die Vorbau-Klemmschrauben mit dem in Kapitel 16 angegebenen Drehmoment.

### MINDESTEINSTECKTIEFE

Überschreiten Sie niemals die auf Vorbau oder Sattelstütze aufgedruckte oder eingeprägte Mindesteinstecktiefe-Markierung. Das Fahren mit einem über diese Markierung hinaus ausgezogenen Bauteil kann zum Bruch und damit zum Kontrollverlust und Sturz führen.

### Sattelhöhe

Die richtige Sattelhöhe verbessert sowohl den Komfort als auch die Tritteffizienz. Setzen Sie sich mit einer Ferse auf dem Pedal in der untersten Stellung auf den Sattel — Ihr Bein sollte nahezu, aber nicht vollständig gestreckt sein. Wenn Sie anschließend den Vorderfußballen in normaler Fahrposition auf das Pedal setzen, sollte Ihr Knie am unteren Punkt der Tretbewegung leicht gebeugt sein.

1. Öffnen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze oder lösen Sie die Sattelklemmschrauben mit einem Inbusschlüssel.
2. Heben oder senken Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe.
3. Stellen Sie sicher, dass die Mindesteinstecktiefe-Markierung der Sattelstütze nicht mehr oberhalb des Rahmens sichtbar ist.
4. Schließen Sie den Schnellspanner fest, oder ziehen Sie die Klemmschrauben mit dem in Kapitel 16 angegebenen Drehmoment an.



## **Sattelneigung und Längsposition**

Die meisten Fahrer empfinden eine waagrechte oder an der Spitze leicht nach unten geneigte Sattelposition als angenehmsten. Lösen Sie die Schraube(n) unter den Sattelschienen, verschieben Sie den Sattel nach vorne oder hinten und stellen Sie die Neigung wie gewünscht ein. Ziehen Sie danach alles fest an und prüfen Sie vor dem Losfahren, dass sich der Sattel nicht von Hand verdrehen lässt.

## **Bremshebelposition**

Bremshebel lassen sich meist sowohl in der Reichweite (wie weit Sie den Hebel zum Bremsen ziehen müssen) als auch im Winkel zum Lenker einstellen. Bitten Sie Ihren Aeres-Händler, die Hebel an Ihre Handgröße anzupassen, falls die Standardposition nicht angenehm ist.

## 05 • BELEUCHTUNG

Von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden, ist eine der wirksamsten Maßnahmen für Ihre Sicherheit auf dem Fahrrad. Ihr Aeres ist mit einem in das E-Bike integrierten Beleuchtungssystem ausgestattet, das vom Hauptakku gespeist wird.

### **NIE UNBELEUCHTET BEI DUNKELHEIT FAHREN**

Das Fahren bei Dämmerung, Dunkelheit oder schlechter Sicht ohne funktionierende Lichter und saubere, unbeschädigte Reflektoren ist gefährlich und in den meisten Ländern gesetzlich verboten.

### **Ein- und Ausschalten der Beleuchtung**

Bei E-Bikes mit integrierter Beleuchtung werden die Lichter vom Hauptakku gespeist und über das Display oder die Ein-/Aus-Taste an der Bedieneinheit ein- und ausgeschaltet; sie funktionieren nur, wenn der Akku eingesetzt ist und ausreichend Ladung hat.

### **Ausrichten des Frontscheinwerfers**

Die meisten Frontscheinwerfer lassen sich von Hand neigen, um den Lichtkegel auszurichten. Richten Sie ihn einige Meter voraus auf die Fahrbahn statt geradeaus, um entgegenkommenden Verkehr nicht zu blenden.

### **Fehlersuche**

- Kein Licht: Prüfen Sie, ob der Akku geladen und richtig eingesetzt ist und ob das Licht am Display oder an der Bedieneinheit eingeschaltet ist.
- Licht funktioniert nur zeitweise: Prüfen Sie die Verkabelung am Lampenanschluss auf lose oder korrodierte Kontakte.
- Licht schaltet trotz geladenem Akku und intakter Verbindungen gar nicht ein: Die Lampeneinheit ist möglicherweise defekt — lassen Sie sie von Ihrem Aeres-Händler prüfen und austauschen.

### **Reflektoren**

Reflektoren sind an Vordergabel, Pedalen und Laufrädern angebracht, sofern das Modell damit ausgestattet ist, und tragen wesentlich zu Ihrer seitlichen und rückwärtigen Sichtbarkeit bei. Ersetzen Sie jeden gerissenen, trüben oder fehlenden Reflektor, bevor Sie bei Dunkelheit fahren.

## 06 • BREMSSEN

Ihre Bremsen sind das sicherheitskritischste System an Ihrem Fahrrad. Machen Sie sich mit ihrem Ansprechverhalten und dem benötigten Hebelweg vertraut, bevor Sie im Verkehr darauf angewiesen sind, und prüfen Sie sie vor jeder Fahrt.

### IMMER BEIDE BREMSSEN

Bremsen Sie niemals nur mit der Vorderradbremse — dies kann das Fahrrad nach vorne kippen lassen und zum Kontrollverlust führen, besonders bei einem Fahrrad mit Federgabel. Betätigen Sie stets beide Bremsen gemeinsam und bremsen Sie bei Nässe früher und sanfter, da sich der Bremsweg dann etwa verdoppeln kann.

Ihr Aeres ist mit hydraulischen Scheibenbremsen ausgestattet. Welcher Hebel welche Bremse betätigt, kann je nach Modell oder Region variieren. Prüfen Sie vor Ihrer ersten Fahrt, welcher Hebel was bewirkt, und fragen Sie im Zweifel Ihren Händler.

### Scheibenbremsen

Scheibenbremsen — mechanisch oder hydraulisch — bieten starke, gleichbleibende Bremsleistung bei jedem Wetter und reagieren bei Nässe schneller als Felgenbremsen. Neue Bremsbeläge müssen eingefahren werden, bevor sie ihre volle Bremsleistung erreichen: Beschleunigen Sie auf etwa 30 km/h und bremsen Sie etwa 30- bis 50-mal bis zum vollständigen Stillstand ab, auf einem ruhigen, verkehrsfreien Straßenabschnitt, und befolgen Sie dabei stets die spezifischen Einfahrhinweise des Belag- und Scheibenherstellers, falls vorhanden.

- Scheiben werden im Betrieb heiß — berühren Sie Scheibe oder Bremssattel niemals unmittelbar nach starkem Bremsen, besonders nach einer langen Abfahrt, und kühlen Sie eine Scheibe niemals mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit.
- Halten Sie Öl, Fett und Wachs von Scheiben und Belägen fern; reinigen Sie diese ausschließlich mit Isopropylalkohol oder einem speziellen Scheibenbremsenreiniger.
- Prüfen Sie hydraulische Systeme regelmäßig auf austretende Flüssigkeit an Leitung, Bremssattel oder Hebel — falls Sie etwas bemerken, stellen Sie die Nutzung der Bremse sofort ein und kontaktieren Sie umgehend Ihren Aeres-Händler, da dies zu plötzlichem Bremsversagen führen kann.
- Ein weicher, schwammiger Druckpunkt bei einem hydraulischen System deutet meist auf Luft im System hin und sollte von Ihrem Händler geprüft werden.

### Winterpflege

Bei Frost können Bremszüge steif werden oder festsitzen. Falls sich Ihre Bremsen im Winter spürbar schwergängiger anfühlen, lassen Sie die Züge von Ihrem Aeres-Händler nachschmieren, statt den Hebel mit Kraft zu betätigen.

## 07 • SCHALTUNG

---

Je nach Modell ist Ihr Aeres-Fahrrad entweder mit einer gekapselten Nabenschaltung (Shimano Nexus) oder mit einer Kettenschaltung ausgestattet. Beide sind werkseitig korrekt eingestellt, aber Züge längen sich mit der Nutzung geringfügig und müssen gelegentlich nachjustiert werden.

### Nabenschaltung

Schalten Sie eine Nabenschaltung nur bei leichtem Vorwärtstreten — niemals im Stillstand und niemals beim Rückwärtstreten. Um die Einstellung einer Shimano-Nabe zu prüfen oder wiederherzustellen, schalten Sie in den von Ihrem Händler für Ihr Nabenmodell angegebenen Gang, treten Sie einige Male, um sicherzustellen, dass die Nabe diesen Gang eingelegt hat, und prüfen Sie, ob die farbigen Ausrichtungsmarkierungen an der Schalteinheit übereinstimmen; falls nicht, drehen Sie die Zugspannungsschraube am Schalthebel oder an der Nabe, bis dies der Fall ist.

- Wird das Schalten bei kaltem Wetter schwergängig, ist der Schaltzug möglicherweise steif oder eingefroren — lassen Sie ihn von Ihrem Händler nachschmieren, statt den Schalthebel mit Kraft zu betätigen.
- Das Nachfüllen oder Wechseln des Öls in einer Nabenschaltung ist Spezialarbeit und bleibt Ihrem Aeres-Händler vorbehalten.

### Kettenschaltung

Schalten Sie bei einer Kettenschaltung nur bei Vorwärtstreten und verringern Sie im Moment des Schaltens kurz den Tretdruck — besonders beim Bergauffahren —, um Kette und Kassette zu schonen. Zwingen Sie die Kette niemals auf das kleinste oder größte Ritzel, wenn die Schaltung nicht richtig eingestellt ist: Dies birgt das Risiko eines Kettenklemmers und eines plötzlichen Verlusts der Tretkraft.

- Vermeiden Sie Gangkombinationen, bei denen die Kette stark schräg läuft — größtes Kettenblatt mit größtem Ritzel oder kleinstes Kettenblatt mit kleinstem Ritzel. Diese Kombinationen erhöhen den Verschleiß unnötig und ergeben selten ein sinnvolles Übersetzungsverhältnis.

Die Feinjustierung der Schaltvorgänge erfolgt an der Zugspannungsschraube am Schaltwerk oder Schalthebel sowie beim Umwerfer an den Anschlagschrauben, die dessen Innen- und Außenbewegung begrenzen. Dies ist Präzisionsarbeit — falls das Schalten stockt, zögert oder Geräusche verursacht, empfehlen wir, die Nachjustierung Ihrem Aeres-Händler zu überlassen, statt nach Gefühl zu justieren.

### Pflege von Kassette und Schaltwerk

Schmutz und Kettenschmiermittelrückstände sammeln sich zwischen den Ritzeln einer Kassette an und verkürzen deren Lebensdauer; bürsten Sie dies regelmäßig aus und reinigen Sie abschließend mit einem speziellen Antriebsstrang-Entfetter, gefolgt von frischem Schmiermittel, sobald die Kassette vollständig trocken ist.

## 08 • KETTE, RIEMENANTRIEB UND KETTENSCHUTZ

### Kettenspannung

Die richtige Kettenspannung ist wichtig für Komfort und Bauteillebensdauer. Eine zu straffe Kette erhöht den Tretwiderstand und kann mit der Zeit die Radlager, das Kettenblatt oder die Tretlagerlager beschädigen; eine zu lose Kette riskiert, von den Ritzeln zu springen. Bei angehobenem Hinterrad sollten Sie die Kette am Mittelpunkt zwischen Kettenblatt und Ritzel etwa 10 mm auf und ab bewegen können — mehr als das bedeutet, dass die Kette gespannt werden muss: Lösen Sie dazu die Hinterachsmuttern, schieben Sie das Laufrad in den Ausfallenden nach hinten und ziehen Sie die Achsmuttern wieder an, sobald die Spannung stimmt. Bei Modellen mit Kettenschaltung wird die Spannung automatisch vom Schaltwerk aufrechterhalten und muss nicht manuell eingestellt werden.

### Kettenschmierung und -reinigung

Reinigen und schmieren Sie die Kette regelmäßig, bei Nässe oder Schmutz häufiger. Tragen Sie bei angehobenem Hinterrad und rückwärts drehenden Pedalen einen leichten Entfetter auf die Kette auf, während sie über die Ritzel läuft, und tragen Sie anschließend ein dünnes, fahrradspezifisches Kettenschmiermittel auf — ein Leichtöl oder ein PTFE- bzw. silikonbasiertes Schmiermittel —, während Sie die Pedale erneut drehen, um es einzuarbeiten. Wischen Sie überschüssiges Mittel mit einem trockenen Tuch ab; zu viel Öl zieht eher Schmutz an, als die Kette zu schützen.

Eine Kette längt sich mit dem Verschleiß geringfügig. Lassen Sie sie etwa alle 500–800 km mit einer Kettenverschleißlehre messen, danach alle 200–300 km — der rechtzeitige Austausch einer verschlissenen Kette schützt die teurere Kassette und die Kettenblätter davor, ebenfalls ersetzt werden zu müssen.

### Riemenantrieb

Einige Aeres City- und Touring-Modelle verwenden einen Carbon-Riemenantrieb anstelle einer Kette. Ein Riemen läuft bei jedem Wetter sauber und ohne Ölbedarf, benötigt aber dennoch die richtige Spannung: Zu locker kann der Riemen unter Last über die Zähne des Ritzels springen, was sowohl ein Sicherheitsrisiko als auch eine Ursache für vorzeitigen Verschleiß darstellt; zu straff beschleunigt er den Verschleiß der Tretlager- und Hinterradnabenlager. Das Spannen des Riemens ist Präzisionsarbeit — wir empfehlen, dies von Ihrem Aeres-Händler einstellen zu lassen, oder, falls Sie sich dies selbst zutrauen, die spezifischen Anweisungen und das Spannwerkzeug des Riemenherstellers zu befolgen.

- Reinigen Sie einen Riemenantrieb mit einer weichen Bürste, um Schmutz zwischen den Ritzelzähnen zu entfernen; hartnäckiger Schmutz lässt sich mit einem milden, biologisch abbaubaren Fahrradreiniger abwaschen, da Riemen mildes Reinigungsmittel gut vertragen — spülen Sie anschließend gründlich mit Wasser nach.
- Tragen Sie niemals Kettenöl auf einen Riemenantrieb auf — es zieht Schmutz an und beschleunigt den Verschleiß, statt ihn zu verringern.
- Anhaltendes Quietschen nach der Reinigung lässt sich oft mit einer sehr dünnen Schicht trockenem Silikonspray auf der Innenseite des Riemens beheben.

### Kettenschutz

Viele Aeres City- und Touring-Modelle sind mit einem vollständigen oder teilweisen Kettenschutz ausgestattet. Um an die Kette zu gelangen — zum Reinigen, Spannen oder für die Laufradmontage —, verfügen die meisten Kettenschütze über eine kleine, mit einer oder mehreren Schrauben oder Clips befestigte Abdeckung an der Rückseite; da sich die Ausführung je nach Modell unterscheidet, informieren Sie sich in den modellspezifischen Anweisungen oder fragen Sie Ihren Händler, falls Sie unsicher sind, wie Ihr Kettenschutz zu öffnen ist.

## 09 · TRETLAGER, KURBELN UND PEDALE

Die Pedale sind mit den Kurbeln verbunden, die wiederum mit der Tretlagerachse verbunden sind, die durch den Rahmen bzw. die Antriebseinheit verläuft.

### Was zu prüfen ist

- Die Kurbeln sollten vollkommen spiel- und wackelfrei sein. Ein Knarren beim Treten oder ein Klopfgefühl deutet häufig auf eine gelockerte Kurbelschraube hin — ziehen Sie diese umgehend nach, da das Weiterfahren mit einer losen Kurbel die Vierkant- oder Keilverzahnung an der Achse dauerhaft beschädigen kann.
- Ein geringes Spiel in den Pedallagern selbst ist normal, da sich die Pedalachse unter Belastung mit der Zeit minimal biegt.
- Prüfen Sie nach Ihren ersten Fahrten, ob Kurbelschrauben und Pedale noch vollständig fest sitzen — Bauteile können sich in den ersten Nutzungswochen leicht setzen.

#### **NIEMALS EINE VERBOGENE KURBEL ODER EIN VERBOGENES PEDAL RICHTEN**

Eine verbogene Kurbel, ein verbogenes Kettenblatt oder Pedal — meist die Folge eines Sturzes oder Aufpralls — muss ersetzt und darf niemals zurückgebogen werden. Das Richten verändert die innere Struktur des Metalls und kann später zu einem plötzlichen, unerwarteten Versagen führen.

### Pedale demontieren und montieren

Pedale sind am Achsende mit L (links) und R (rechts) gekennzeichnet und seitenspezifisch ausgeführt, damit sie sich im Betrieb nicht lösen: Ziehen Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn (von außen betrachtet) und das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn fest. Verwenden Sie einen 15-mm-Pedalschlüssel oder den passenden Inbusschlüssel und prüfen Sie den festen Sitz nach den ersten 50 km erneut.

#### **KLICK- UND HAKEN-PEDALE**

Das Fahren mit Klickpedalen oder Haken erfordert Übung. Üben Sie das Ein- und Auskuppeln ausschließlich an einem sicheren, verkehrsfreien Ort, bis es zur Selbstverständlichkeit wird — mangelnde Konzentration hierauf im Verkehr ist eine häufige Ursache für Stürze bei niedriger Geschwindigkeit. Beachten Sie, dass Pedale bei Nässe auch mit rutschhemmender Oberfläche glatt werden können.

## 10 • LAUFRÄDER UND REIFEN

### Laufräder

Einige Aeres-Modelle sind mit Schnellspann-Steckachsen ausgestattet. Richtig verwendet, hält ein Schnellspanner ein Laufrad ebenso sicher wie eine verschraubte Achse — falsch verwendet, ist er jedoch eine bekannte Unfallursache. Bitten Sie Ihren Aeres-Händler, Ihnen die richtige Technik zu zeigen, falls Sie noch keine Erfahrung mit Schnellspannern haben, und prüfen Sie vor jeder Fahrt Folgendes.

1. Öffnen Sie den Hebel vollständig. Er sollte „Open“ anzeigen und sich über etwa die erste Hälfte seines Wegs frei bewegen lassen.
2. Ziehen Sie die gegenüberliegende Mutter von Hand an, bis sie am Ausfallende anliegt.
3. Schließen Sie den Hebel. Ab etwa der Hälfte des Wegs sollte fester Handdruck erforderlich sein, um ihn zu schließen — stützen Sie sich dabei mit dem Handballen gegen Gabel oder Rahmen, niemals gegen die Bremsscheibe oder die Speichen. In geschlossener Position sollte der Hebel parallel zum Laufrad liegen und eng an Gabel oder Rahmen anliegen, sodass er nirgends hängen bleiben oder sich versehentlich öffnen kann.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Laufrad sicher sitzt, indem Sie versuchen, den geschlossenen Hebel um die Achse zu drehen — bewegt er sich, öffnen Sie ihn erneut, erhöhen Sie die Vorspannung an der Mutter etwas und schließen Sie ihn wieder.

#### SNELLSPANNER-KONTROLLE

Ein nicht richtig gesichertes Laufrad kann sich während der Fahrt lösen und zu Kontrollverlust, Sturz und schweren Verletzungen führen. Führen Sie die obige Kontrolle stets vor jeder Fahrt durch und fahren Sie niemals mit einem Laufrad, das sich nicht vollkommen sicher anfühlt.

Verfügt Ihr Fahrrad statt eines Schnellspanners über herkömmliche Achsmuttern, stellen Sie vor der Fahrt einfach sicher, dass beide Muttern mit dem in Kapitel 16 angegebenen Drehmoment angezogen sind.

### Laufradrundlauf und Speichen

Ein nicht rund laufendes Laufrad oder ein lockeres bzw. gebrochenes Speiche sollte von Ihrem Aeres-Händler repariert werden — das Zentrieren von Laufrädern ist Präzisionsarbeit, und eine nicht rechtzeitig behobene gebrochene Speiche erhöht die Last auf die übrigen Speichen und kann zu weiteren Brüchen führen. Lassen Sie die Nabenlager prüfen, wenn Sie seitliches Spiel im Laufrad oder ungewöhnlichen Widerstand beim Drehen bemerken.

### Laufrad ausbauen

Bei Modellen mit Kettenschutz müssen Sie zunächst in der Regel die hintere Abdeckung des Kettenschutzes entfernen oder öffnen — siehe Kapitel 8. Lösen Sie bei Bedarf die Bremssattelbefestigung, trennen Sie bei Ketten- oder Nabenschaltung den Schaltzug an der Nabe, lösen Sie dann die Achsmuttern oder öffnen Sie den Schnellspanner, lösen Sie die Kette vom Ritzel und heben Sie das Laufrad aus den Ausfallenden. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge; bei Modellen mit Nabenschaltung muss die Ganganzeige beim Wiedereinbau neu ausgerichtet werden — siehe Kapitel 7.

### Reifen

Der richtige Reifendruck wirkt sich auf Rollwiderstand, Komfort, Pannensicherheit, Kurvenhaftung und Felgenschutz aus. Der empfohlene Druckbereich, meist zwischen 3,5 und 6 bar bei einem typischen City- oder Touring-Reifen, ist auf der Reifenflanke aufgedruckt — richten Sie sich stets nach dem auf Ihrem konkreten Reifen aufgedruckten Wert und nicht nach einer allgemeinen Richtlinie.

- Ein Reifen, der sich unter festem Daumendruck nur leicht eindrücken lässt, hat einen angemessenen Betriebsdruck; für einen genauen Wert verwenden Sie eine Pumpe mit integriertem Manometer.
- Zu wenig aufgepumpte Reifen verschleiß schneller, sind anfälliger für Plattfüße und können den Felgenverschleiß beschleunigen.
- Prüfen Sie das Profil regelmäßig. Sobald das Profilmuster nahezu glatt ist oder das Gewebe unter dem Gummi sichtbar wird, muss der Reifen ersetzt werden — ebenso bei häufigen Plattfüßen oder sichtbaren Rissen in der Flanke.

### **Reifenpanne beheben**

1. Bauen Sie das Laufrad aus (siehe oben) und lassen Sie den Reifen vollständig ab.
2. Drücken Sie die Reifenwulst vom Felgenrand zur Felgenmitte hin, setzen Sie dann einen Reifenheber zwischen Reifen und Felge an, um die Wulst über den Felgenrand zu heben; setzen Sie bei Bedarf eine Handbreit weiter einen zweiten Heber an und arbeiten Sie sich rund um das Laufrad, bis eine Seite des Reifens vollständig von der Felge gelöst ist.
3. Ziehen Sie den Schlauch von innen aus dem Reifen, das Ventil zuletzt.
4. Pumpen Sie den Schlauch leicht auf und lauschen Sie, oder tauchen Sie ihn in einen Wasserbehälter, um die undichte Stelle zu finden; markieren Sie sie, lassen Sie den Schlauch dann vollständig ab und trocknen Sie ihn.
5. Rauen Sie die Fläche um das Loch mit Schmirgelpapier an, tragen Sie eine dünne, gleichmäßige Schicht Vulkanisierlösung auf und lassen Sie diese antrocknen, bevor Sie einen passenden Flicker andrücken; beachten Sie dabei die Trocknungszeit des Herstellers.
6. Prüfen Sie vor dem Wiedereinbau das Innere des Reifens auf den spitzen Gegenstand, der die Panne verursacht hat, um eine sofortige erneute Panne zu vermeiden.
7. Setzen Sie den Schlauch mit dem Ventil durch die Felgenbohrung wieder in den Reifen ein, stellen Sie sicher, dass das Felgenband mittig sitzt und unbeschädigt ist, und arbeiten Sie die Reifenwulst von Hand zurück über die Felge — die Verwendung eines Reifenhebers in diesem Schritt riskiert, den neuen Schlauch einzuklemmen und zu beschädigen.
8. Pumpen Sie auf den empfohlenen Druck auf und prüfen Sie, ob der Reifen ringsum gleichmäßig sitzt, bevor Sie das Laufrad wieder einbauen.



## 11 · SATTEL UND SATTELSTÜTZE

Die Sattelform ist Geschmackssache, und der Komfort auf einem Fahrrad hängt maßgeblich davon ab, die richtige Wahl zu treffen. Ein schmalerer, festerer Sattel eignet sich für eine sportlichere Sitzposition; ein breiterer, weicherer oder gelgepolsterter Sattel eignet sich meist für eine aufrechtere City-Sitzposition. Ist Ihr Standardsattel nach korrekter Einstellung und einer fairen Testphase weiterhin nicht bequem, fragen Sie Ihren Aeres-Händler nach den für Ihr Modell verfügbaren Alternativen.

### Sattel einstellen

Sattelhöhe, -neigung und Längsposition finden Sie in Kapitel 4.

#### MINDESTEINSTECKTIEFE

Überschreiten Sie niemals die markierte Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze. Das Fahren mit einer über diese Markierung hinaus ausgezogenen Stütze riskiert einen Bruch der Stütze oder eine Beschädigung des Rahmens und kann zu plötzlichem Kontrollverlust führen.

### Gefederte Sattelstützen

Wo vorhanden, lässt sich eine Feder- oder Elastomer-Sattelstütze meist über einen Versteller an ihrer Basis in der Härte anpassen — Drehen in eine Richtung erhöht die Federvorspannung für eine straffere Fahrt, die andere Richtung macht sie weicher. Prüfen Sie regelmäßig auf seitliches Spiel und lassen Sie dieses bei Bedarf von Ihrem Händler beheben.

### Pflege

Halten Sie bei einem Aluminiumrahmen und einer Aluminium-Sattelstütze den im Rahmen steckenden Teil der Stütze leicht eingefettet, damit er nicht festsitzt. Bei einer Carbon-Stütze oder einem Carbonrahmen gilt das Gegenteil: Halten Sie die Kontaktflächen vollkommen trocken und verwenden Sie ausschließlich Carbon-Montagepaste, da Fett die Reibung verringert, auf die Carbon-Montagepaste zur Haftung angewiesen ist, und die Stütze dadurch verrutschen kann.

## 12 · RAHMEN, LACKIERUNG UND REINIGUNG

### Rahmen prüfen

Prüfen Sie den Rahmen regelmäßig, besonders an Schweißnähten und Rohrverbindungen, auf Risse, Dellen oder Lackschäden, die auf einen Aufprall hindeuten könnten. Lassen Sie den Rahmen nach jedem Sturz oder harten Aufprall von Ihrem Aeres-Händler prüfen und fahren Sie niemals mit einem verbogenen oder gerissenen Rahmen weiter — dies erzeugt konzentrierte Spannungen an anderer Stelle im Rahmen und birgt ein reales Risiko eines plötzlichen Versagens.

### Reinigung

Regelmäßiges Reinigen schützt Ihr Aeres und erhält die reibungslose Funktion. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder ein Tuch mit warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel; für Kette und Kassettenbereich eignet sich eine alte Zahnbürste. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch bei sanfter Einstellung ab und trocknen Sie das Fahrrad anschließend gründlich.

#### **NIEMALS EINEN HOCHDRUCKREINIGER VERWENDEN**

Ein Hochdruckreiniger oder jeder starke, gebündelte Wasserstrahl kann Wasser an den Dichtungen von Radnaben, Nabenschaltung, Tretlager und Federungskomponenten vorbeidrücken, das schützende Fett auswaschen und so Korrosion und vorzeitigen Verschleiß verursachen. Reinigen Sie Ihr Aeres ausschließlich von Hand.

### Lackierung

Die Lackierung eines Aeres-Rahmens ist so ausgelegt, dass sie alltäglichen Stößen und UV-Einstrahlung standhält, verdient jedoch dennoch sorgfältige Pflege. Vermeiden Sie stark alkalische Reinigungsmittel wie Ammoniak oder Waschsoda sowie Reinigungsprodukte mit Fluoriden, Chloriden oder Sulfaten, da diese den Klarlack mit der Zeit trüben oder beschädigen können. Ein weiches Tuch mit warmem Wasser und bei Bedarf etwas mildem Flüssigseifenmittel genügt normalerweise vollkommen.

### Verchromte und unlackierte Metallteile

Verchromte oder unlackierte Metallteile — Lenker, Naben, Kurbeln und manche Sattelstützen — profitieren von einer gelegentlichen dünnen Schicht säurefreier Vaseline, die eine Schutzbarriere gegen Wasser, Streusalz und Schmutz bildet und Korrosion vorbeugt.

### Lagerung

Bewahren Sie Ihr Aeres nach Möglichkeit trocken und nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt auf — sowohl UV-Einstrahlung als auch Feuchtigkeit beschleunigen mit der Zeit den Verschleiß von Reifen, Zügen, Dichtungen und Lackierung.

## 13 · DAS BOSCH ELEKTROANTRIEBSSYSTEM

---

Aeres-E-Bikes basieren auf einem Bosch-Antriebssystem: einem Mittelmotor, einem herausnehmbaren oder integrierten Akku und einem am Lenker montierten Display bzw. einer Bedieneinheit. Dieses Kapitel erläutert das Wichtigste für den täglichen Umgang mit dem System. Es ersetzt nicht die von Bosch mitgelieferte Dokumentation — lesen Sie stets die gedruckte Kurzanleitung im Lieferumfang und nutzen Sie die QR-Codes am Ende dieses Kapitels, um die vollständigen Bosch-Handbücher zu Ihrer genauen Motor- und Display-Generation aufzurufen.

### Vor Ihrer ersten Fahrt

- Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig eingesetzt und verriegelt ist — Sie sollten ein Einrasten hören oder spüren, und er sollte sich ohne vorheriges Entriegeln mit dem Akkuschlüssel nicht herausziehen lassen.
- Laden Sie den Akku vor Ihrer ersten Fahrt vollständig mit dem mitgelieferten Ladegerät auf — verwenden Sie ausschließlich dieses oder ein von Bosch für Ihr Akkumodell ausdrücklich zugelassenes Ladegerät.
- Schalten Sie das System ein und stellen Sie sicher, dass das Display einen Ladestand anzeigt und sich die Unterstützungsstufe ändern lässt.

### Laden

- Laden Sie den Akku nach Möglichkeit bei Raumtemperatur — Laden bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen kann den Ladevorgang verlangsamen und die Akkulebensdauer mit der Zeit verkürzen.
- Je nach Modell kann der Akku entweder am Fahrrad oder ausgebaut separat geladen werden — der Ausbau macht das Fahrrad spürbar leichter zu tragen und ermöglicht das Laden drinnen, unabhängig vom Fahrrad.
- Ein Lithium-Ionen-Akku muss vor dem Wiederaufladen nicht vollständig entladen werden, und Zwischenladungen schaden ihm nicht. Lagern Sie den Akku bei längerer Nichtnutzung — etwa über den Winter — bei etwa halber Ladung an einem trockenen Ort bei gemäßigter Raumtemperatur und prüfen Sie den Ladestand alle paar Monate.

### Fahren mit Unterstützung

Ihr Display ermöglicht die Wahl einer Unterstützungsstufe, von minimaler bis maximaler Unterstützung, sodass Sie Reichweite gegen den vom Motor übernommenen Kraftanteil abwägen können. Die Unterstützung ist proportional zu Ihrem Krafteinsatz — der Motor unterstützt nur, während Sie treten, bis zur in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Höchstgeschwindigkeit für Pedelecs; danach setzt die Unterstützung aus, und Sie fahren wie mit einem gewöhnlichen Fahrrad allein mit eigener Kraft weiter.

- Die Reichweite hängt stark von Unterstützungsstufe, Gelände, Fahrergewicht, Reifendruck, Temperatur und Wind ab — betrachten Sie jede Reichweitenangabe als Schätzwert, nicht als Garantie, und wählen Sie für eine längere Fahrt eine niedrigere Unterstützungsstufe.
- Lässt sich das System nicht einschalten, prüfen Sie, ob der Akku geladen, richtig eingesetzt und verriegelt ist und ob die Kontakte an Akku und Rahmen sauber und trocken sind.

### Pflege von Motor und Elektronik

- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder einen starken Wasserstrahl in der Nähe von Motoreinheit, Akkukontakten oder Display — behandeln Sie diese genauso wie die Rahmenlager und reinigen Sie ausschließlich von Hand, wobei Sie Wasser von allen Steckverbindern fernhalten.

- Öffnen Sie unter keinen Umständen selbst das Motorgehäuse oder das Akkugehäuse — im Inneren befinden sich keine vom Nutzer zu wartenden Teile; ein Öffnen führt zum Erlöschen der Garantie und kann gefährlich sein.
- Soll das Fahrrad längere Zeit gelagert werden, entnehmen Sie den Akku, lagern Sie ihn wie oben beschrieben und halten Sie Motor- und Display-Steckverbinder sauber und trocken.

## Software- und Firmware-Updates

Bosch veröffentlicht regelmäßig Software-Updates für Motor und Display, die die Leistung verbessern und neue Funktionen hinzufügen können. Bitten Sie Ihren Aeres-Händler, bei der jährlichen Inspektion nach verfügbaren Updates zu suchen und diese zu installieren, oder erledigen Sie dies selbst über die Bosch-Companion-App, falls Ihr System dies unterstützt.

## Bosch-Handbücher und Downloads

Scannen Sie einen der folgenden Codes mit der Kamera Ihres Smartphones, um die offizielle Bosch-Dokumentation und Handbücher zu Ihrer genauen Motor-, Akku- und Display-Generation aufzurufen.



### DOWNLOADS & HANDBÜCHER

[bosch-ebike.com/nl/service/downloads](https://bosch-ebike.com/nl/service/downloads)



### HELP CENTER

[help.bosch-ebike.com](https://help.bosch-ebike.com) — manuals

*Beide Links führen zu offiziellen Seiten von Bosch eBike Systems und öffnen sich im Browser Ihres Smartphones. Halten Sie die Kamera Ihres Smartphones ruhig und aus etwa 15–20 cm Entfernung auf den Code.*

## 14 • KINDERSITZE UND ZULADUNG

---

### Kindersitze

Wenn Sie ein Kind auf Ihrem Aeres mitnehmen möchten, verwenden Sie ausschließlich einen nach EN 14344 zugelassenen Kindersitz. Prüfen Sie die maximal zulässige Last des vorgesehenen Befestigungspunkts — ein Gepäckträger oder ein am Sitzrohr montierter Sitz für ein schwereres Kind — und überschreiten Sie diese niemals.

- Wählen Sie bei einem vorne montierten Sitz ein Modell, das am Vorbau statt am Lenker selbst befestigt wird — viele moderne Aluminiumlenker sind nicht für die zusätzliche Klemmlast eines Vordersitzes ausgelegt.
- Decken Sie freiliegende Sattelfederungen ab, bevor Sie einen Hintersitz montieren, um zu verhindern, dass sich die Finger eines Kindes einklemmen.
- Die Mitnahme eines Beifahrers ist nur im Rahmen der in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Vorschriften zulässig — informieren Sie sich vor der Montage eines Kindersitzes über die örtlichen Bestimmungen.
- Falls Sie unsicher sind, welche Sitz- und Befestigungskombination für Ihr konkretes Aeres-Modell geeignet ist, fragen Sie Ihren Händler um Rat.

### Zuladungsgrenzen des Gepäckträgers

Jeder Aeres-Gepäckträger ist für eine bestimmte maximale Last ausgelegt, die in der Modellspezifikation angegeben ist — überschreiten Sie diese nicht, auch wenn der Träger optisch mehr zu tragen scheint, da dies mit der Zeit zum Versagen von Träger, Rahmen oder Speichen führen kann. Falls Sie regelmäßig mehr transportieren müssen, als Ihr Träger zulässt, fragen Sie Ihren Händler nach Packtaschen, Anhängern oder verstärkten Trägeroptionen für Ihr Modell.

## 15 • TRANSPORT, LAGERUNG UND DIEBSTAHLSCHUTZ

---

### Transport Ihres Fahrrads im Auto

- Verwenden Sie stets einen für diesen Zweck ausgelegten und zugelassenen Fahrradträger — ein Träger, der den Rahmen klemmt, ist während der Fahrt stabiler als einer, der Kurbeln oder Laufräder klemmt.
- Entfernen Sie lose Teile — Pumpe, Flaschen, Taschen —, bevor Sie das Fahrrad auf einen Träger laden, und prüfen Sie nach der Ankunft, ob sich nichts gelöst hat.
- Stellen Sie sicher, dass das beladene Fahrrad weder das Kennzeichen noch die Beleuchtung Ihres Fahrzeugs verdeckt.
- Verfügt Ihr Aeres über eine automatische Beleuchtung, schalten Sie diese vor dem Transport aus, damit sie sich nicht aktiviert und nachfolgende Fahrzeuglenker nicht irritiert.
- Bei einem E-Bike empfehlen wir, den Akku für den Transport auszubauen, um sowohl die Last auf dem Träger zu verringern als auch Akku und Kontakte vor Vibrationen und Straßenschmutz zu schützen.

### Diebstahlschutz

Registrieren Sie die Rahmennummer Ihres Aeres-Fahrrads bei Ihrem Händler oder online beim Kauf — dies erleichtert den Eigentumsnachweis erheblich und die Meldung, falls das Fahrrad jemals verloren geht oder gestohlen wird. Schließen Sie Ihr Fahrrad stets an, idealerweise durch den Rahmen und an einem festen Gegenstand, auch bei kurzen Stopps, und bewahren Sie Ersatzschlüssel sicher und getrennt vom Fahrrad auf. Ein zweites, unabhängiges Schloss — etwa ein Ketten- oder Kabelschloss zusätzlich zu Ihrem Rahmenschloss — erhöht den für einen Dieb nötigen Zeit- und Kraftaufwand spürbar und ist eine sinnvolle zusätzliche Vorsichtsmaßnahme.

## 16 • EMPFOHLENE ANZUGSDREHMOMENTE

Verschraubungen an einem Fahrrad sind auf ein bestimmtes Anzugsdrehmoment ausgelegt: zu locker, und ein Bauteil kann sich im Betrieb lösen; zu fest, und Sie riskieren, ein Bauteil zu beschädigen, besonders Carbonteile oder Aluminiumklemmungen. Falls Sie selbst Wartungsarbeiten durchführen, verwenden Sie stets einen Drehmomentschlüssel und die unten stehenden Werte als Ausgangspunkt — und halten Sie sich stets an einen direkt auf einem Bauteil aufgedruckten Wert, sofern vorhanden, da dieser Vorrang vor dieser allgemeinen Tabelle hat.

| Bauteil                                                  | Drehmoment (Nm)             |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Vorbau-Klemmschrauben (Lenker)                           | 5 – 7                       |
| Gabelschaft-/Kappenschraube (gewindelös)                 | Spiel des Lagers beseitigen |
| Lenkerklemmung (4-Schrauben-Vorbau)                      | 5 – 7                       |
| Sattelstützen-Klemmschraube                              | 5 – 7                       |
| Sattelschienen-Klemmschrauben                            | 5 – 7                       |
| Kurbelschraube (Vierkant)                                | 34 – 45                     |
| Kurbelschraube (Shimano Hollowtech II / Keilverzahnung)  | 34 – 50                     |
| Pedal in Kurbel                                          | 35 – 40                     |
| Steuersatz-Kontermutter                                  | 18 – 23                     |
| Vorderachsmuttern (ohne Schnellspanner)                  | 20 – 27                     |
| Hinterachsmuttern (ohne Schnellspanner, Nabenschaltung)  | 20 – 27                     |
| Hinterachsmuttern (ohne Schnellspanner, Kettenschaltung) | 35 – 45                     |
| Scheibenbremssattel-Befestigungsschrauben                | 6 – 8                       |
| Bremsscheiben-Schrauben                                  | 4 – 6                       |
| Flaschenhalter-Schrauben                                 | 2 – 4                       |
| Gepäckträger-Befestigungsschrauben                       | 4 – 6                       |

### CARBONBAUTEILE

Drehmomentwerte für Carbonlenker, Sattelstützen und andere Carbonteile liegen in der Regel unter denen des entsprechenden Aluminiumbauteils und sind meist auf dem Teil selbst aufgedruckt. Verwenden Sie, wo verfügbar, stets den aufgedruckten Wert anstelle dieser allgemeinen Tabelle und ziehen Sie eine Carbon-Montagepaste in Betracht, um bei geringerem Drehmoment einen sicheren Klemmsitz zu erreichen.

## 17 • WARTUNGSPLAN

---

Dieser Plan bezieht sich auf die normale Nutzung auf befestigten Straßen und leichten Wegen in gemäßigttem Klima. Häufiges Fahren, nasse oder schmutzige Bedingungen, hohe Zuladung oder ein anspruchsvoller täglicher Arbeitsweg verkürzen diese Intervalle allesamt — als Faustregel gilt: je mehr Sie fahren, desto häufiger lohnt sich jede Kontrolle. Lassen Sie sich von Ihrem Aeres-Händler einen auf Ihr konkretes Modell und Ihre Nutzung abgestimmten Wartungsplan erstellen.

### **Vor jeder Fahrt**

- Reifendruck und -zustand.
- Bremsgefühl und Belagverschleiß; bei hydraulischen Systemen auf jegliche Anzeichen von Flüssigkeitsaustritt prüfen.
- Beide Laufräder fest gesichert, Schnellspanner oder Achsmuttern vollständig geschlossen bzw. fest angezogen.
- Beleuchtung und Reflektoren, falls bei schlechten Lichtverhältnissen gefahren wird.
- Akkuladestand und sichere Verriegelung.

### **Wöchentlich**

- Laufräder auf lockere oder gebrochene Speichen sowie seitliches Spiel prüfen.
- Luftdruck der Federgabel prüfen, sofern mit Luftfederung ausgestattet.

### **Monatlich bzw. alle 200–300 km**

- Kettenverschleiß mit einer Verschleißlehre messen; Kette oder Riemenantrieb reinigen und nachschmieren.
- Schalt- und Bremszüge auf Ausfransungen prüfen und sicherstellen, dass die Schaltung präzise und knackig arbeitet.
- Anzugsdrehmoment an Vorbau, Lenker, Bremshebeln, Flaschenhalter, Sattelstütze und Schaltwerksbefestigung erneut prüfen.
- Kontaktfläche der Sattelstütze schmieren (nur Aluminiumrahmen — eine Carbonstütze oder ein Carbonrahmen dürfen niemals eingefettet werden).
- Tretlager und Kurbelschrauben auf Spiel oder Lockerheit prüfen.
- Brems- und Schaltzughüllen auf Beschädigungen prüfen.
- Rahmen, besonders im Bereich der Schweißnähte, visuell auf Risse oder Lackschäden prüfen.

### **Jährlich**

- Lassen Sie von Ihrem Aeres-Händler eine vollständige Sicherheitsinspektion durchführen, einschließlich Zentrieren der Laufräder, Einstellung von Steuersatz- und Nabenlagern sowie — bei E-Bikes — einer Prüfung der Motorbefestigung, der Akkukontakte und verfügbarer Firmware-Updates.



## 18 • GARANTIE

Aeres-Fahrräder sind durch eine Herstellergarantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler am Rahmen abgedeckt, gemäß den zum Kaufzeitpunkt für Ihr Modell und Ihren Markt veröffentlichten konkreten Garantiebedingungen, einschließlich des übertragbaren lebenslangen Rahmengarantieprogramms von Aeres, sofern für Ihr Modell zutreffend. Die genauen Bedingungen, Garantiezeiträume und etwaigen Registrierungsanforderungen sind vollständig auf [aeres-bikes.com](https://aeres-bikes.com) sowie in den von Ihrem Händler beim Kauf ausgehändigten Garantieunterlagen aufgeführt — bitte beziehen Sie sich auf diese Dokumente für die verbindlichen, für Ihr Fahrrad geltenden Bedingungen, da sie Vorrang vor der folgenden allgemeinen Zusammenfassung haben.

### Aktivieren Sie Ihre lebenslange Garantie

Um die lebenslange Rahmengarantie für Ihr Aeres-Fahrrad zu aktivieren, registrieren Sie es online innerhalb des in Ihren Garantieunterlagen angegebenen Zeitraums. Die Registrierung dauert nur wenige Minuten und erfordert Rahmennummer, Modell und Kaufdatum Ihres Fahrrads — halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit, bevor Sie beginnen.



#### FAHRRAD REGISTRIEREN

Scannen Sie diesen Code oder besuchen Sie [aeres-bikes.com/en\\_BE/bike-registration](https://aeres-bikes.com/en_BE/bike-registration), um Ihr Aeres zu registrieren und Ihre lebenslange Rahmengarantie zu aktivieren.

### Was die Garantie im Allgemeinen abdeckt

- Mängel am Rahmen und an Aeres-spezifischen Bauteilen infolge von Material-, Verarbeitungs-, Konstruktions- oder Montagefehlern, die innerhalb des geltenden Garantiezeitraums festgestellt werden.

### Was die Garantie nicht abdeckt

- Schäden durch Sturz, Unfall oder Aufprall.
- Schäden durch Nutzung außerhalb der vorgesehenen Fahrradkategorie — siehe Kapitel 3 — oder durch Zuladung über die angegebene Höchstgrenze hinaus.
- Schäden durch fehlerhafte Montage, Einstellung, Wartung oder Lagerung oder durch Reparaturen, die nicht von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt wurden.
- Normalen Verschleiß von Teilen wie Reifen, Bremsbelägen, Ketten, Kassetten, Zügen, Griffen und Lagern.
- Optische Alterung, einschließlich Verblässen, die die sichere Funktion des Fahrrads nicht beeinträchtigt.
- Schäden infolge der Nichtbeachtung der Hinweise und Warnungen in diesem Handbuch.

### Garantieanspruch geltend machen

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, wenden Sie sich mit Ihrem Kaufbeleg und, sofern zutreffend, der Rahmennummer Ihres Fahrrads an den Aeres-Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder an einen anderen autorisierten Aeres-Händler. Ihr Fahrrad sollte bei der Vorlage zur Prüfung vollständig und angemessen sauber sein. Aeres und seine Händler haften nicht für Schäden oder Verluste,

die auf Umstände außerhalb ihres Einflussbereichs zurückzuführen sind, oder für einen Mangel, der zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens des Fahrrads nicht bestand.

## 19 • KONTAKT & SERVICE

---

Bei Fragen zu diesem Handbuch, Ihrem Fahrrad oder der Garantie ist Ihr Aeres-Händler, bei dem Sie Ihr Fahrrad erworben haben, stets die erste Anlaufstelle — er kennt Ihr konkretes Modell und kann Ihnen am schnellsten weiterhelfen.

### **Belgian Cycling Factory / Aeres**

- Web: [www.aeres-bikes.com](http://www.aeres-bikes.com)
- Händlersuche: [www.aeres-bikes.com/dealers](http://www.aeres-bikes.com/dealers)
- Service & Support: [www.aeres-bikes.com/service](http://www.aeres-bikes.com/service)
- Hauptsitz der Belgian Cycling Factory: Beringen, Belgien

### **Bosch eBike Systems Support**

- Downloads & Handbücher: [www.bosch-ebike.com/nl/service/downloads](http://www.bosch-ebike.com/nl/service/downloads)
- Help Center: [help.bosch-ebike.com](http://help.bosch-ebike.com)

Vielen Dank, dass Sie sich für Aeres entschieden haben. Dieses Handbuch hat behandelt, wie Sie Ihr Fahrrad sicher einstellen, fahren, pflegen und genießen können — doch nichts ersetzt die Expertise Ihres Aeres-Händlers. Sollte Ihnen etwas in diesem Handbuch Ihre eigenen Fähigkeiten oder Werkzeuge übersteigen, ist genau dafür Ihr Händler da.